SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 158/2025
Köthen, den 30.05.2025

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 29. bis 30.05.2025

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

In **Prosigk** war ein 18 Jahre alter Motorradfahrer am 29.05.2025 gegen 20 Uhr auf der B 183 aus Richtung Gnetsch kommend in Richtung Köthen unterwegs. In einem Kurvenbereich verlor er aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Zweirad, geriet auf die Gegenfahrbahn, wo es zu einem Zusammenstoß mit dem Hyundai eines 45-Jährigen kam. Der Motorradfahrer erlitt schwere Verletzungen. Ein Rettungshubschrauber kam zum Einsatz und verbrachte den Mann in eine Klinik. An seinem Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von circa 1.000 Euro. Die Schadenssumme am PKW beläuft sich auf annähernd 2.000 Euro.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 78-jähriger Radfahrer hatte offenbar am 29.05.2025 gegen 19.30 Uhr in der Dorfstraße in **Marke** das Gleichgewicht verloren, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und touchierte einen PKW Peugeot, der in der Zufahrt eines dortigen Wohngrundstücks abgestellt war. Durch den Aufprall kam der Senior zu Fall und zog sich leichte Verletzungen zu. Er wurde ambulant in einem Krankenhaus behandelt. Da der Verdacht bestand, dass der Mann alkoholisiert sei, wurde ein Atemalkoholtest angewiesen. Dieser brachte einen vorläufigen Wert von 1,3 Promille zu Tage. Der 78-Jährige musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Die Weiterfahrt wurde vorerst untersagt. Am Peugeot konnten Beschädigungen festgestellt werden. Der finanzielle Umfang beläuft sich auf ungefähr 200 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Zu einem Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden und zwei nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugen kam es am 30.05.2025 gegen 9 Uhr in **Friedersdorf**. Ersten Ermittlungen zu Folge war ein 19 Jahre alter Opelfahrer, der auf der Straße „Zum Fichtenberg“ in Richtung Stausee unterwegs war mit dem Pick-up eines 59-Jährigen kollidiert, der von der Straße „Feldweg“ aus in die Straße „Zum Fichtenberg“ einfahren wollte. Die Schadenssumme bemisst sich auf jeweils rund 10.000 Euro. Personen wurden nicht verletzt.

Unfallflucht

In **Köthen** hatte ein 50-Jähriger seinen Renault am 29.05.2025 gegen 19.30 Uhr in der Zimmerstraße abgestellt. Als er das Fahrzeug am Folgetag gegen 11 Uhr wieder nutzen wollte, musste er eine unfallbedingte Beschädigung im linken vorderen Bereich feststellen. Der Sachschaden wurde mit annähernd 400 Euro beziffert. Hinweise zu eventuell beteiligten Personen oder Fahrzeugen liegen der Polizei bislang nicht vor. Ein Ermittlungsverfahren wegen Unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurde eingeleitet.

Kriminalitätslage

Einbruchsdiebstahl

Gegen 2.30 Uhr des 30.05.2025 hörte ein Mieter aus dem Kellerbereich seines Wohnblocks in der Theodor-Heuss-Straße in **Bitterfeld**-Wolfen ungewöhnlich laute Geräusche. Als der 26-Jährige daraufhin nachschaute, traf er auf eine dunkel gekleidete männliche Person, die sogleich die Flucht ergriff. Der Mieter konnte noch eine weitere vor dem Haus wartende männliche Person beobachten, die sich sodann gemeinsam mit dem Einbrecher in Richtung Freiherr-vom-Stein-Straße entfernte. Die hinzugerufene Polizei stellte dann fest, dass die Schließeinrichtung von einem Kellerabteil entfernt worden war und die Tür so geöffnet werden konnte. Ob Gegenstände entwendet wurden, konnte bislang aber nicht geklärt werden. Der Sachschaden beläuft sich bislang auf etwa 20 Euro.

Brandereignis

Ein hinter einem Mehrfamilienhaus in der **Zerbst**er Brüderstraße abgestellter Abfallcontainer wurde in der Nacht vom 29. zum 30.05.2025 durch einen Brand vollständig zerstört. Die Schadenshöhe liegt bei rund 1.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. 11 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zerbst waren mit zwei Fahrzeugen im Einsatz.

Sonstiges

Ein nicht alltäglicher Einsatz erwartete eine Polizeistreife am 30.05.2025 in **Jütrichau**. Einer Bewohnerin der Straße „Sandbreite“ fiel gegen 11.30 Uhr ein junges Reh auf, das in ihrem Gartenzaun feststeckte. Sie selbst konnte dem Tier nicht helfen, jedoch gelang es den Beamten nach kurzer Zeit, das Wildtier unverletzt aus der misslichen Lage zu befreien. Es verschwand sodann im angrenzenden Feld.

Impressum:
Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de